

# Universitätsexperte

## Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen





## Universitätsexperte Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-storungen-motorik-augen-horbehinderungen](http://www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-storungen-motorik-augen-horbehinderungen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

---

Seite 34

# 01

# Präsentation

Es gibt äußere Aspekte, die sich auf das Lernen und das tägliche Leben der Menschen auswirken. Am komplexesten und einschneidendsten sind jedoch unfreiwillige Beeinträchtigungen, die durch besondere Bedingungen verursacht werden. Beispielsweise haben Störungen der Motorik, Seh- und Hörbehinderungen schwerwiegende Auswirkungen auf das schulische, familiäre und soziale Leben und die berufliche Laufbahn eines Menschen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Lehrkräfte mit den neuesten Entwicklungen und Fortschritten in diesem Bereich vertraut sind, um die neuesten Techniken und Methoden für eine angemessene Erziehung und persönliche Entwicklung zu erkennen. Es handelt sich um ein 100%iges Online-Programm mit audiovisuellem Material, ergänzenden Übungen und informativer Lektüre.







“

*Dieses Programm ist eine komplette Wissensauffrischung. Worauf warten Sie noch, um sich einzuschreiben und Ihre beste professionelle Version zu werden?"*

Die Behandlung spezifischer Störungen ist im Bildungsbereich dringend erforderlich. Deshalb spielen Lehrkräfte eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie von Augen- und Hörproblemen. In diesem Zusammenhang ist die Rolle des Pädagogen von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit und für das Erlernen eines angemessenen Verhaltens in verschiedenen sozialen Situationen.

Es ist daher unerlässlich, das Wissen über Erziehungstechniken und -methoden auf den neuesten Stand zu bringen, denn die Lehrkräfte müssen Schüler mit motorischen Problemen erkennen und die Erziehung nutzen, um ihre Schwierigkeiten und Probleme zu überwinden. Durch die Kombination von Unterricht und verschiedenen Therapien können sie die körperlichen Fähigkeiten ihrer Schüler maximieren.

Schließlich wird sich der Universitätsexperte mit spezifischen Aspekten von Erkrankungen des Bewegungsapparats befassen, die sich wiederum auf die Seh- und Hörfähigkeit auswirken. Dies wird den Fachkräften helfen, ihre Praxis zu verbessern, so dass ihr Einsatz im Klassenzimmer ein breites Wissen und eine effektive Herangehensweise an Schüler mit motorischen Problemen oder Schwierigkeiten demonstriert. Sie werden aber auch grundlegende Kenntnisse über Therapien erwerben, die im Falle eines medizinischen Notfalls angewendet werden können.

Daher ist dieses Programm eine Gelegenheit für pädagogische Fachkräfte. Mit einem innovativen 100% Online-Format haben Sie die besten akademischen Qualifikationen, spezialisierte Dozenten auf dem Gebiet, hocheffiziente Materialien und die notwendigen Inhalte für den heutigen Sektor.

Dieser **Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Machen Sie auf sich aufmerksam und gehören Sie zu den besten Pädagogen der Zukunft, die zur Bildung von Tausenden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen beitragen*



*Bringen Sie Ihre Kenntnisse über die neurologischen Grundlagen von Entwicklung und Lernen auf den neuesten Stand und werden Sie Experte für den Einsatz modernster pädagogischer Hilfsmittel"*

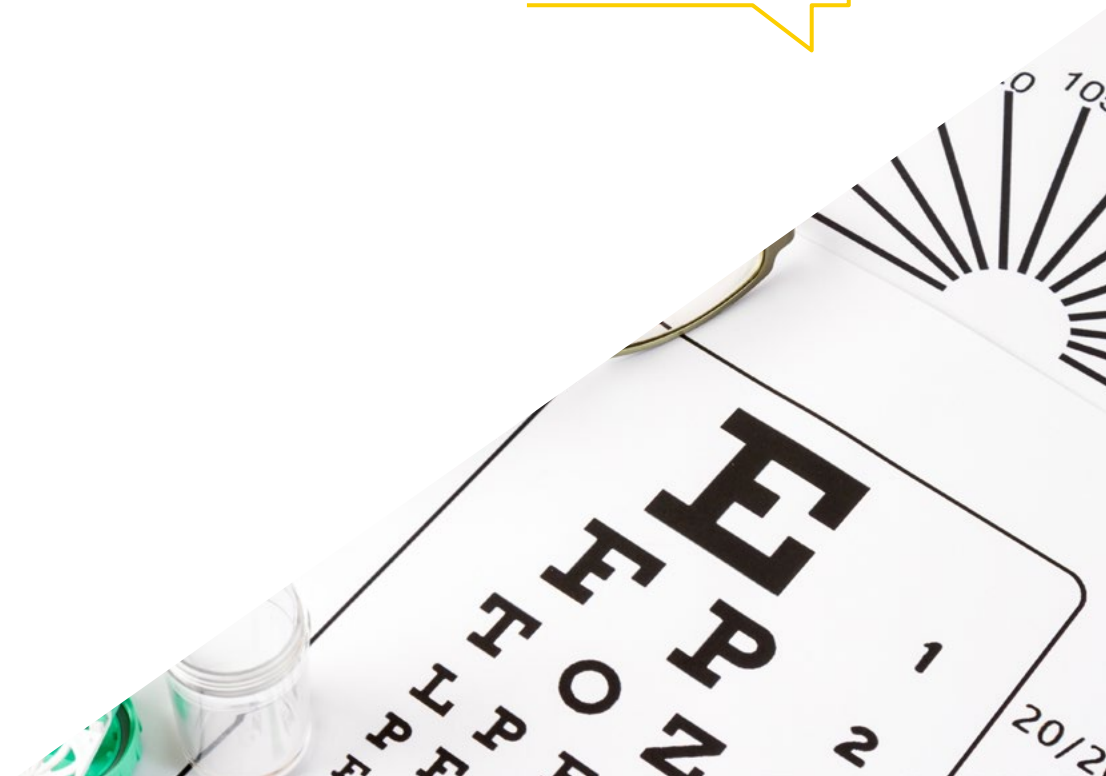
Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Kurses auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Tragen Sie zur Sondererziehung von Kindern mit Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen bei.*

*Erweitern Sie Ihr Wissen und lernen Sie etwas über das Management von Erkrankungen des Bewegungsapparates, um Lösungen für Notfälle im Klassenzimmer zu finden.*



# 02 Ziele

Das Hauptziel von TECH für diesen Universitätsexperten ist es, Lehrkräften aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen, damit sie ihr Wissen über Lehrtechniken und -methoden für verschiedene soziale Umfelder vertiefen können. Das Wissen, das in dieses Programm einfließt, zielt darauf ab, die Fähigkeiten von Fachleuten zu verbessern und Werkzeuge für einen besseren Umgang mit Menschen mit Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen bereitzustellen. Durch eine Reihe von spezifischen und allgemeinen Zielen werden die Fachleute ihre Qualifikationen verbessern.





“

*TECH wird Ihnen die notwendigen  
Werkzeuge an die Hand geben, um Ihre  
Ziele zu erreichen, so dass Sie in Ihrer  
Karriere ganz nach oben kommen"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Kennen der Entwicklung der Sonderpädagogik, insbesondere im Hinblick auf internationale Organisationen wie die UNESCO
- ♦ Verwenden eines wissenschaftlichen Vokabulars, das an die Anforderungen der multiprofessionellen Teams angepasst ist, und sich an der Koordinierung der Betreuung der Schüler beteiligen
- ♦ Mitwirken an der Begleitung der Familien/Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung der Schüler
- ♦ Teilnehmen an der Beurteilung und Diagnose von sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Ausarbeiten der Anpassungen, die für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich sind
- ♦ Verwenden von Methoden, Werkzeugen und materiellen Ressourcen, die an die individuellen Bedürfnisse von Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen angepasst sind
- ♦ Kennen der Grundlagen der Psychologie, der Erziehungswissenschaften und der Neurologie, um sowohl Berichte anderer Fachleute zu lesen als auch spezifische Richtlinien für die angemessene Reaktion in der Schule auf die Bedürfnisse des Schülers aufzustellen
- ♦ Festlegen von Maßnahmen im Klassenzimmer, in der Schule und in der Umgebung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, um ihre volle Integration in die heutige Gesellschaft zu ermöglichen





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Neuroentwicklungsstörungen: Motorische Störungen/Erkrankungen des Bewegungsapparats/Erkrankungen des Nervensystems

- ♦ Kennen und Definieren der verschiedenen motorischen Störungen
- ♦ Unterscheiden und Erkennen der Vorfälle in den einzelnen Entwicklungsstufen
- ♦ Einsetzen von technischen Hilfsmittel im Lehr- und Lernprozess des Schülers mit motorischen Bedürfnissen
- ♦ Mitwirken bei der Gestaltung von angepassten Räumen für die Nutzung durch die gesamte Bildungsgemeinschaft
- ♦ Koordinieren von Lehrteams für den angemessenen Einsatz von Prothesen und anderen technischen Hilfsmitteln

### Modul 2. Krankheiten des Auges

- ♦ Definieren und Wissen, was das Auge ist, welche Funktion(en) es hat und welche Krankheiten es haben kann
- ♦ Kennen der Vorfälle in den Entwicklungsphasen des Schülers, um eingreifen zu können
- ♦ Verstehen der multiprofessionellen Koordination mit dem Schüler, zusammen mit der erforderlichen Dokumentation und Organisation entsprechend den Bedürfnissen des Schülers
- ♦ Verstehen der Interventionen auf sozialer und individueller Ebene entsprechend den Entwicklungsstufen des Schülers
- ♦ Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- ♦ Erkennen der verschiedenen Beurteilungen, die je nach Art der Erkrankung des Schülers erstellt werden können

### Modul 3. Krankheiten des Ohrs

- ♦ Definieren und Verstehen, was das Ohr ist, welche Funktion(en) es hat und was seine möglichen Krankheiten sein können
- ♦ Klassifizieren und Erkennen der wichtigsten Erkrankungen des Ohrs, um sie anschließend zu beurteilen und zu behandeln
- ♦ Identifizieren der neurologischen Grundlagen von Entwicklung und Lernen in der Entwicklungspyramide
- ♦ Kennen der Vorfälle in den Entwicklungsphasen des Schülers, um eingreifen zu können
- ♦ Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- ♦ Erkennen der verschiedenen Beurteilungen, die je nach Art der Erkrankung des Schülers erstellt werden können



*Erreichen Sie Ihre Ziele. Nehmen Sie an diesem Programm teil und erreichen Sie die Spitze Ihrer Karriere, indem Sie sich eingehend mit Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen sowie deren Behandlungen befassen"*

# 03

## Kursleitung

In ihrem Bestreben nach akademischer Exzellenz hat TECH ein hochqualifiziertes Dozententeam ausgewählt. Sie sind anerkannte Experten auf dem Gebiet der Sonderpädagogik, die sich während ihrer gesamten Laufbahn mit dem Lernen von Menschen mit Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen beschäftigt haben. So bringen sie ihre Erfahrung und ihr Wissen in dieses Programm ein, das den Weg des Pädagogen bereichern und ihm helfen wird, mit den verschiedenen Herausforderungen, denen er im Unterricht mit Schülern mit besonderen Bedürfnissen gegenübersteht, richtig umzugehen.





“

*Ihnen steht ein Lehrplan von großem pädagogischen Wert zur Verfügung, der aus audiovisuellem Material, ergänzenden Übungen und informativer Lektüre besteht"*

## Leitung



### Dr. Mariana Fernández, María Luisa

- ♦ Erziehungsberaterin und Lehrerin
- ♦ Studienleiterin an der CEPA Villaverde
- ♦ Leiterin der Beratungsabteilung an der Mittelschule Juan Ramón Jiménez
- ♦ Erziehungsberaterin beim Ministerium für Bildung der Region Madrid
- ♦ Dozentin in Aufbaustudiengängen
- ♦ Dozentin in Konferenzen zur Bildungsberatung
- ♦ Promotion in Pädagogik an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Arbeitspsychologie an der Universität Complutense von Madrid

## Professoren

### Hr. Serra López, Daniel

- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik
- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Educnatur Monitor für Sonderpädagogik
- ♦ Lehrkraft für Sonderpädagogik und Tutor am CEE Virgen del Loreto
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulbildung am Universitären Zentrum für Lehramt ESCUNI
- ♦ Masterstudiengang in Inklusiver Bildung und Hochbegabung an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Sekundarstufe an der Universität CEU Cardenal Herrera

### Hr. Pérez Mariana, Julio Miguel

- ♦ Lehrer für Freizeit und Freizeitgestaltung in Camps und außerschulischen Aktivitäten
- ♦ Schwimmlehrer
- ♦ Lehrkraft in der Grundschulbildung
- ♦ Höherer Techniker in Animation von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- ♦ Techniker in Leitung von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- ♦ Kurs in Fachmonitor für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf



**Fr. Vélchez Montoya, Cristina**

- ♦ Lehrkraft für Grundschulpädagogik, Expertin in Heilpädagogik
- ♦ Dozentin für Aufbaustudiengänge
- ♦ Englischlehrerin bei The Story Corner
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf Heilpädagogik

**Fr. Ruiz Rodríguez, Rocío**

- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin mit Fachkenntnissen in Sonderpädagogik
- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin bei der Gil Gayarre Stiftung
- ♦ Koordinatorin für Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- ♦ Monitor in Spielotheken und Kinderfreizeitzentren
- ♦ Unterstützungsdienst für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik



*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden"*

# 04

## Struktur und Inhalt

Dieser Lehrplan wurde nach höchsten akademischen Standards entwickelt und ist daher vollgepackt mit audiovisuellem Material, Übungen zur Selbsterfahrung und informativer Lektüre. All dies wurde von den klügsten Köpfen der Branche ausgewählt, so dass der Inhalt nur den Fachleuten vorbehalten ist, die das Programm absolvieren möchten. Auf diese Weise erhalten sie Zugang zu einer Fülle von Informationen, die ihnen bei der Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen des Berufs dienen und helfen werden.





“

*Dieses Programm wird Sie in die Lage versetzen, Ihre Ziele zu erreichen und Ihre Fähigkeiten für die beruflichen Herausforderungen zu verbessern, mit denen Sie im Klassenzimmer konfrontiert werden"*

## Modul 1. Neuroentwicklungsstörungen: Motorische Störungen/Erkrankungen des Bewegungsapparats/Erkrankungen des Nervensystems

- 1.1. Konzept und Definition von Bewegungsstörungen/Krankheiten des Bewegungsapparats und des Bindegewebes
  - 1.1.1. Definition des Bewegungsapparats
  - 1.1.2. Funktionen des Bewegungsapparats
  - 1.1.3. Bedeutung des Bewegungsapparats
  - 1.1.4. Entwicklung des Bewegungsapparats
  - 1.1.5. Überwiesene Störungen des Bewegungsapparats
  - 1.1.6. Definition des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.7. Funktionen des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.8. Bedeutung des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.9. Entwicklung des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.10. Störungen des Muskel-Skelett-Apparats
  - 1.1.11. Definition des Bindegewebes
  - 1.1.12. Funktionen des Bindegewebes
  - 1.1.13. Die Bedeutung des Bindegewebes
  - 1.1.14. Entwicklung des Bindegewebes
  - 1.1.15. Störungen des Bindegewebes
- 1.2. Klassifizierung motorischer Störungen/Erkrankungen des Bewegungsapparats und des Bindegewebes
  - 1.2.1. Beziehung zwischen den DSM-V- und ICD 10-Klassifikationen von motorischen Störungen und Erkrankungen des Muskel-Skelett-Apparats und Bindegewebes
  - 1.2.2. DSM-V Klassifizierung
  - 1.2.3. Nicht im DSM-V enthaltene Störungen
  - 1.2.4. ICD-10 Klassifizierung
  - 1.2.5. Nicht in ICD-10 enthaltene Störungen
  - 1.2.6. Notwendigkeit eines Konsenses zwischen den beiden Klassifizierungen
  - 1.2.7. Gemeinsame Störungen zwischen DSM-V und ICD-10
  - 1.2.8. Unterschiede in der Klassifizierung zwischen DSM - V und ICD-10
  - 1.2.9. Beiträge zu den Unterschieden zwischen den Klassifikationen DSM-V und ICD-10 für die Arbeit der Fachlehrkraft für Heilpädagogik für Lehrkräfte
  - 1.2.10. Beiträge der Gemeinsamkeiten zwischen den Klassifikationen von DSM-V und ICD-10 für die Arbeit der Fachlehrkraft für Heilpädagogik für Lehrkräfte
- 1.3. Inzidenzen in Entwicklungsstadien
  - 1.3.1. Definition und Konzept der Stufen der motorischen Entwicklung
  - 1.3.2. Definition und Konzept der Entwicklungsstadien des Bewegungsapparats und des Bindegewebes
  - 1.3.3. Die Etappen müssen vereinheitlicht werden
  - 1.3.4. Meilensteine der Entwicklung
  - 1.3.5. Auswirkungen auf den Embryo und den Fötus: Konsequenzen
  - 1.3.6. Zwischenfälle im ersten Lebensjahr: Konsequenzen
  - 1.3.7. Zwischenfälle im proximal-distal Gesetz: Konsequenzen
  - 1.3.8. Zwischenfälle im Cephalo-Caudal-Gesetz: Konsequenzen
  - 1.3.9. Zwischenfälle in der Bewegung: Konsequenzen
  - 1.3.10. Andere Vorfälle
- 1.4. Multiprofessionelle Koordinierung
  - 1.4.1. Definition der multiprofessionellen Koordination
  - 1.4.2. Der Bedarf an multiprofessioneller Koordination
  - 1.4.3. Die Familie als Dreh- und Angelpunkt in der multiprofessionellen Koordinierung
  - 1.4.4. Diagnose der Störung
  - 1.4.5. Fachkräfte im Bildungszentrum: Koordination
  - 1.4.6. Intervention des Physiotherapeuten innerhalb und außerhalb des Schulzentrums
  - 1.4.7. Intervention des Orthopädietechnikers innerhalb und außerhalb der Schule
  - 1.4.8. Fachkräfte außerhalb der Schule: Koordination
  - 1.4.9. Koordination zwischen Fachleuten innerhalb und außerhalb der Schule
  - 1.4.10. Die Fachkraft für Heilpädagogik für Erzieher als Bindeglied zwischen den Berufsgruppen
- 1.5. Dokumentation und Organisation je nach den Bedürfnissen des Schülers
  - 1.5.1. Diagnostische Dokumentation der Störung
  - 1.5.2. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung
  - 1.5.3. Dokumentation des Physiotherapeuten
  - 1.5.4. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Physiotherapeuten
  - 1.5.5. Dokumentation für Orthopädietechniker
  - 1.5.6. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Orthopädietechniker
  - 1.5.7. Dokumentation in der Schule
  - 1.5.8. Psychopädagogische Beurteilung, um die Bedürfnisse des Schülers im Klassenzimmer zu ermitteln
  - 1.5.9. Ausarbeitung des Dokuments zur individuellen Anpassung des Lehrplans
  - 1.5.10. Nachbereitung des Dokuments zur Anpassung der einzelnen Lehrpläne



- 1.6. Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
  - 1.6.1. Meilensteine der Entwicklung für pädagogische Interventionen
  - 1.6.2. Diagnose: Frühe Stimulation
  - 1.6.3. Pädagogische Intervention zur Förderung der Kopfunterstützung
  - 1.6.4. Pädagogische Intervention zur Förderung der Rumpfunterstützung
  - 1.6.5. Pädagogische Intervention zur Unterstützung des aufrechten Stehens
  - 1.6.6. Pädagogische Intervention zur Förderung des proximal-distalen Gesetzes
  - 1.6.7. Pädagogische Intervention zur Förderung der Unterstützung des Kiefergelenks
  - 1.6.8. Bildungsintervention zur Förderung des Gehens
  - 1.6.9. Pädagogische Intervention zur Verbesserung von Hypotonie
  - 1.6.10. Pädagogische Intervention zur Verbesserung von Hypertonie
- 1.7. Individuell angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 1.7.1. Konzept der Schulaktivitäten
  - 1.7.2. Notwendigkeit vorheriger Aktivitäten für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
  - 1.7.3. Notwendigkeit abschließender Aktivitäten für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
  - 1.7.4. Anpassung des Klassenzimmers
  - 1.7.5. Anpassung der Schule
  - 1.7.6. Materialien für die Tischarbeit
  - 1.7.7. Materialien, um sich in der Schule zu bewegen
  - 1.7.8. Materialien für die Freizeitgestaltung in der Schule
  - 1.7.9. Materialien zum Essen und zur Toilette in der Schule
  - 1.7.10. Andere Materialien
- 1.8. Kollektiv angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 1.8.1. Konzept der kollektiven Werkzeuge und Materialien: Notwendigkeit für die Integration von Schülern
  - 1.8.2. Klassifizierung von Werkzeugen und Materialien je nach Umgebung
  - 1.8.3. Klassifizierung von Werkzeugen und Materialien je nach Verwendung
  - 1.8.4. Materialien für den Unterricht
  - 1.8.5. Materialien für die Schule
  - 1.8.6. Materialien für Pausenplätze
  - 1.8.7. Materialien für Ess- und Toilettenbereiche
  - 1.8.8. Informationen und Schilder für den allgemeinen Gebrauch im Zentrum
  - 1.8.9. Anpassung von Gemeinschaftsräumen und Räumen für die Nutzung durch alle: Rampen und Aufzüge
  - 1.8.10. Andere Werkzeuge und Materialien

- 1.9. Sozio-kommunale Intervention von Schulen
  - 1.9.1. Konzept der sozio-kommunalen Intervention
  - 1.9.2. Rechtfertigung der sozio-kommunalen Intervention für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
  - 1.9.3. Koordinierte Intervention in der Schule durch alle pädagogischen Fachkräfte
  - 1.9.4. Koordinierte schulinterne Intervention durch nicht unterrichtendes Personal
  - 1.9.5. Koordinierte Intervention mit Familien im Klassenzimmer
  - 1.9.6. Intervention mit externen Ressourcen: außerschulische Ausflüge
  - 1.9.7. Intervention mit externen kulturellen Ressourcen: Zoo oder Museen, unter anderem
  - 1.9.8. Interventionen, die mit anderen Ressourcen in der unmittelbaren Umgebung koordiniert werden: Bibliothek oder städtisches Sportzentrum, unter anderem
  - 1.9.9. Beantragung von sozio-kommunalen Mitteln: Stipendien und andere Hilfen
  - 1.9.10. Andere sozio-kommunale Interventionen
- 1.10. Bewertung und Prognose
  - 1.10.1. Die erste Diagnose: Reaktion der Familien
  - 1.10.2. Begleitung der Familie bei der Akzeptanz der Diagnose
  - 1.10.3. Informationen und Gespräche mit der Familie
  - 1.10.4. Informationen und Gespräche mit den Schülern mit Förderbedarf
  - 1.10.5. Intervention der Schule bei der Bewertung: die Rolle des Lehrers mit dem Schwerpunkt Heilpädagogik für Lehrkräfte
  - 1.10.6. Multiprofessioneller Einsatz bei der Bewertung
  - 1.10.7. Gemeinsame Maßnahmen zur Erreichung der besten Prognose
  - 1.10.8. Zeitplan der multiprofessionellen Intervention
  - 1.10.9. Überprüfung und Nachbereitung der Intervention: Bewertung
  - 1.10.10. Vorschläge zur Verbesserung der multiprofessionellen Intervention

## Modul 2. Krankheiten des Auges

- 2.1. Konzept und Definition des Auges und seiner Krankheiten
  - 2.1.1. Einführung in das Nervensystem
  - 2.1.2. Definition des Auges und seiner Funktion
  - 2.1.3. Teile des Auges
  - 2.1.4. Beschreibung des visuellen Prozesses
  - 2.1.5. Bildgestaltung
  - 2.1.6. Normales Sehen und binokulares Sehen
  - 2.1.7. Visuelle Wahrnehmung
  - 2.1.8. Die Bedeutung des visuellen Systems
  - 2.1.9. Definition von Augenkrankheiten
  - 2.1.10. Neuro-Ophthalmologie
- 2.2. Klassifizierung von Augenkrankheiten
  - 2.2.1. Angeborene Krankheiten
  - 2.2.2. Syndrome mit okulärer Beeinträchtigung
  - 2.2.3. Farbenblindheit
  - 2.2.4. Infektionserreger
  - 2.2.5. Krankheiten im Zusammenhang mit refraktiven Fehlern
  - 2.2.6. Erkrankungen der Neuroanatomie des Auges (Hornhaut, Netzhaut und Sehnerv)
  - 2.2.7. Amblyopie
  - 2.2.8. Strabismus
  - 2.2.9. Sehschwäche
  - 2.2.10. Augentrauma
- 2.3. Neurologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
  - 2.3.1. Pyramide der menschlichen Entwicklung
  - 2.3.2. Phasen der Entwicklung
  - 2.3.3. Stufen der Entwicklung
  - 2.3.4. Die Position der sensorischen Ebene in der Entwicklungspyramide und ihre Bedeutung
  - 2.3.5. Allgemeiner Überblick über die Neuroentwicklung
  - 2.3.6. Sensorische und wahrnehmungsbezogene Neuroentwicklung im Säuglingsalter
  - 2.3.7. Entwicklung der frühen Empfindungen
  - 2.3.8. Entwicklung der Farbwahrnehmung
  - 2.3.9. Entwicklung der Wahrnehmungsorganisation
  - 2.3.10. Wahrnehmung von Bewegung



- 2.4. Inzidenz auf Entwicklungsstufen
  - 2.4.1. Risikofaktoren in Entwicklungsstadien
  - 2.4.2. Entwicklung des visuellen Systems bei der Geburt
  - 2.4.3. Entwicklung der Sinnessysteme in der Kindheit
  - 2.4.4. Implikationen für die visuelle Aufmerksamkeit
  - 2.4.5. Implikationen für das visuelle Gedächtnis
  - 2.4.6. Auswirkungen auf die Lesekompetenz
  - 2.4.7. Der Einfluss des Sehens auf das visuomotorische System und seine Entwicklung
  - 2.4.8. Auswirkung auf die Entwicklung der Lesefertigkeit
  - 2.4.9. Auswirkungen auf die Entwicklung des Schreibens im Lernprozess
  - 2.4.10. Andere Vorfälle
- 2.5. Multiprofessionelle Koordinierung
  - 2.5.1. Lehrkraft mit Spezialisierung in Heilpädagogik für Lehrkräfte
  - 2.5.2. Lehrkraft mit Spezialisierung auf Hören und Sprache
  - 2.5.3. Sonderpädagogische Betreuer während der Schulzeit
  - 2.5.4. Pädagogen
  - 2.5.5. Lehrkräfte zur Unterstützung des Lehrplans
  - 2.5.6. Taubblinde Vermittler
  - 2.5.7. Sozialpädagogen
  - 2.5.8. Teams für Bildungsberatung
  - 2.5.9. Spezialisierte Teams für Bildungsberatung
  - 2.5.10. Abteilungen für Beratung
  - 2.5.11. Medizinische Fachkräfte, die für die Erkennung von Augenkrankheiten zuständig sind
- 2.6. Dokumentation und Organisation nach den Bedürfnissen des Schülers
  - 2.6.1. Psycho-pädagogische Bewertung
  - 2.6.2. Neuropsychopädagogischer Bericht
  - 2.6.3. Ophthalmologische Berichte
  - 2.6.4. Krankheitsspezifische medizinische Dokumentation
  - 2.6.5. Weiterverfolgung der Erkrankung
  - 2.6.6. Dokumentation in der Schule
  - 2.6.7. Soziale Dienste
  - 2.6.8. Soziale Organisation
  - 2.6.9. Organisation des Zentrums
  - 2.6.10. Organisation des Klassenzimmers
  - 2.6.11. Organisation der Familie
- 2.7. Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
  - 2.7.1. Anpassungen auf Schulebene
  - 2.7.2. Anpassungen im Klassenzimmer
  - 2.7.3. Anpassungen auf individueller Ebene
  - 2.7.4. IT-Ausrüstung
  - 2.7.5. Frühkindliche pädagogische Intervention
  - 2.7.6. Pädagogische Intervention in der zweiten Kindheit
  - 2.7.7. Erzieherische Intervention während der Reifezeit
  - 2.7.8. Intervention zur Förderung der visuellen Fähigkeiten
  - 2.7.9. Pädagogische Intervention zur Förderung des Lese- und Schreibprozesses
  - 2.7.10. Intervention bei der Familie
- 2.8. Angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 2.8.1. Tools für die Arbeit mit Studenten mit Sehbehinderung
  - 2.8.2. Werkzeuge für die Arbeit mit sehbehinderten Schülern
  - 2.8.3. Individuell angepasste Materialien
  - 2.8.4. An die Gruppe angepasste Materialien
  - 2.8.5. Programme für visuelle Fähigkeiten
  - 2.8.6. Anpassung von Lehrplanelementen
  - 2.8.7. Anpassung der Gemeinschaftsräume
  - 2.8.8. Typhlotechnologie
  - 2.8.9. Technische visuelle Hilfsmittel
  - 2.8.10. Programme zur visuellen Stimulation
- 2.9. Sozio-kommunale Intervention von Schulen
  - 2.9.1. Konzept der sozio-kommunalen Intervention
  - 2.9.2. Beschulung von Schülern
  - 2.9.3. Sozialisierung des Kindes
  - 2.9.4. Außerschulische Ausflüge
  - 2.9.5. Das familiäre Umfeld
  - 2.9.6. Beziehung zwischen Familie und Schule
  - 2.9.7. Beziehungen unter Gleichaltrigen
  - 2.9.8. Freizeit und freie Zeit
  - 2.9.9. Berufliche Ausbildung
  - 2.9.10. Eingliederung in die Gesellschaft

- 2.10. Krankheitseinschätzung und -prognose
  - 2.10.1. Anzeichen für Sehprobleme
  - 2.10.2. Beobachtung der Einstellung des Schülers
  - 2.10.3. Ophthalmologische Untersuchung
  - 2.10.4. Psycho-pädagogische Bewertung
  - 2.10.5. Bewertung des Grades der Anpassung an die Sehbehinderung
  - 2.10.6. Beeinträchtigungen in Verbindung mit einer Sehstörung
  - 2.10.7. Analyse des Zusammenlebens mit der Familie
  - 2.10.8. Test zur Beurteilung des funktionalen Sehvermögens des Schülers
  - 2.10.9. Programme und Skalen zur visuellen Stimulation
  - 2.10.10. Visuelle Rehabilitation

### Modul 3. Krankheiten des Ohrs

- 3.1. Konzept und Definition des Ohrs und seiner Krankheiten
  - 3.1.1. Einführung in das Nervensystem
  - 3.1.2. Definition des Ohrs und seiner Funktion
  - 3.1.3. Teile des Ohrs
  - 3.1.4. Allgemeine neuroanatomische Grundlagen des Ohrs
  - 3.1.5. Entwicklung des auditorischen Systems
  - 3.1.6. Das Gleichgewichtssystem
  - 3.1.7. Beschreibung des auditorischen Prozesses
  - 3.1.8. Auditive Wahrnehmung
  - 3.1.9. Die Bedeutung des Gehörs
  - 3.1.10. Definition von Erkrankungen des Ohrs
- 3.2. Klassifizierung von Ohrenkrankheiten
  - 3.2.1. Angeborene Krankheiten
  - 3.2.2. Infektionserreger
  - 3.2.3. Krankheiten des äußeren Ohrs
  - 3.2.4. Erkrankungen des Mittelohrs
  - 3.2.5. Erkrankungen des Innenohrs
  - 3.2.6. Klassifizierung von Hörverlust
  - 3.2.7. Psychobiologische Aspekte von Hörverlust
  - 3.2.8. Trauma des Ohrs

- 3.3. Neurologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
  - 3.3.1. Pyramide der menschlichen Entwicklung
  - 3.3.2. Phasen der Entwicklung
  - 3.3.3. Stufen der Entwicklung
  - 3.3.4. Die Position der sensorischen Ebene in der Entwicklungspyramide und ihre Bedeutung
  - 3.3.5. Allgemeiner Überblick über die Neuroentwicklung
  - 3.3.6. Sensorische und wahrnehmungsbezogene Neuroentwicklung im Säuglingsalter
  - 3.3.7. Entwicklung der auditiven Verarbeitung im Zusammenhang mit der Sprache
  - 3.3.8. Soziale Entwicklung
- 3.4. Inzidenz auf Entwicklungsstufen
  - 3.4.1. Risikofaktoren in Entwicklungsstadien
  - 3.4.2. Entwicklung des auditorischen Systems bei der Geburt
  - 3.4.3. Entwicklung der Sinnessysteme in der Kindheit
  - 3.4.4. Einfluss des Gehörs auf die Entwicklung des Gleichgewichts in den frühen Phasen des Lernens
  - 3.4.5. Kommunikationsschwierigkeiten
  - 3.4.6. Schwierigkeiten bei der motorischen Koordination
  - 3.4.7. Einflüsse auf die Aufmerksamkeit
  - 3.4.8. Funktionelle Konsequenzen
  - 3.4.9. Auswirkungen auf die Lesekompetenz
  - 3.4.10. Emotionale Folgen
- 3.5. Multiprofessionelle Koordinierung
  - 3.5.1. Lehrkraft mit Spezialisierung in Heilpädagogik für Lehrkräfte
  - 3.5.2. Lehrkraft mit Spezialisierung auf Hören und Sprache
  - 3.5.3. Sonderpädagogische Betreuer während der Schulzeit
  - 3.5.4. Pädagogen
  - 3.5.5. Lehrkräfte zur Unterstützung des Lehrplans
  - 3.5.6. Fachkraft für Gebärdensprache
  - 3.5.7. Taubblinde Vermittler
  - 3.5.8. Sozialpädagogen
  - 3.5.9. Teams für Bildungsberatung
  - 3.5.10. Spezialisierte Teams für Bildungsberatung
  - 3.5.11. Abteilungen für Beratung
  - 3.5.12. Medizinische Fachkräfte, die für die Erkennung von Augenkrankheiten zuständig sind



- 3.6. Dokumentation und Organisation je nach den Bedürfnissen des Schülers
  - 3.6.1. Psycho-pädagogische Bewertung
  - 3.6.2. Neuropsychopädagogischer Bericht
  - 3.6.3. Medizinische Berichte
  - 3.6.4. Audiometrien
  - 3.6.5. Akumetrie
  - 3.6.6. Tympanometrie
  - 3.6.7. Überschwellige Tests
  - 3.6.8. Stapediusreflex
  - 3.6.9. Dokumentation in der Schule
  - 3.6.10. Organisation des Zentrums
  - 3.6.11. Organisation des Klassenzimmers
  - 3.6.12. Soziale und familiäre Organisation
- 3.7. Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
  - 3.7.1. Anpassungen auf Schulebene
  - 3.7.2. Anpassungen im Klassenzimmer
  - 3.7.3. Anpassungen auf individueller Ebene
  - 3.7.4. Sprachtherapeutische Intervention in den Entwicklungsphasen
  - 3.7.5. Frühkindliche pädagogische Intervention
  - 3.7.6. Pädagogische Intervention in der zweiten Kindheit
  - 3.7.7. Erzieherische Intervention während der Reifezeit
  - 3.7.8. Alternative und unterstützende Kommunikationssysteme
  - 3.7.9. Intervention zur Stimulierung der Hörfähigkeit
  - 3.7.10. Pädagogische Intervention zur Verbesserung der Sprachkenntnisse
  - 3.7.11. Intervention bei der Familie



- 3.8. Angepasste Werkzeuge und Materialien
  - 3.8.1. Tools für die Arbeit mit Studenten mit Sehbehinderung
  - 3.8.2. Werkzeuge für die Arbeit mit sehbehinderten Schülern
  - 3.8.3. Individuell angepasste Materialien
  - 3.8.4. An die Gruppe angepasste Materialien
  - 3.8.5. Programme für auditive Fähigkeiten
  - 3.8.6. Anpassung der Gemeinschaftsräume
  - 3.8.7. Anpassung von Lehrplanelementen
  - 3.8.8. Einfluss von IKT
  - 3.8.9. Hörgeräte
  - 3.8.10. Programme zur auditive Stimulation
- 3.9. Sozio-kommunale Intervention von Schulen
  - 3.9.1. Konzept der sozio-kommunalen Intervention
  - 3.9.2. Beschulung von Schülern
  - 3.9.3. Einschulung des Schülers
  - 3.9.4. Sozialisierung des Kindes
  - 3.9.5. Außerschulische Ausflüge
  - 3.9.6. Das familiäre Umfeld
  - 3.9.7. Beziehung zwischen Familie und Schule
  - 3.9.8. Beziehungen unter Gleichaltrigen
  - 3.9.9. Freizeit und freie Zeit
  - 3.9.10. Berufliche Ausbildung
  - 3.9.11. Eingliederung in die Gesellschaft
- 3.10. Krankheitseinschätzung und -prognose
  - 3.10.1. Anzeichen für Hörprobleme
  - 3.10.2. Subjektive Hörtests
  - 3.10.3. Objektive Hörtests
  - 3.10.4. Psycho-pädagogische Bewertung
  - 3.10.5. Beurteilung durch den HNO-Arzt
  - 3.10.6. Die Rolle des Audiologen
  - 3.10.7. Beurteilung durch den Sprachtherapeuten
  - 3.10.8. Die Rolle der sozialen Dienste
  - 3.10.9. Analyse des Zusammenlebens in der Familie
  - 3.10.10. Behandlungen







“

*Ein Programm, das auf Ihre Erwartungen zugeschnitten ist, so dass Sie sich darin vertiefen und das Beste daraus für Ihren beruflichen Erfolg machen können"*

05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*



“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*





Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

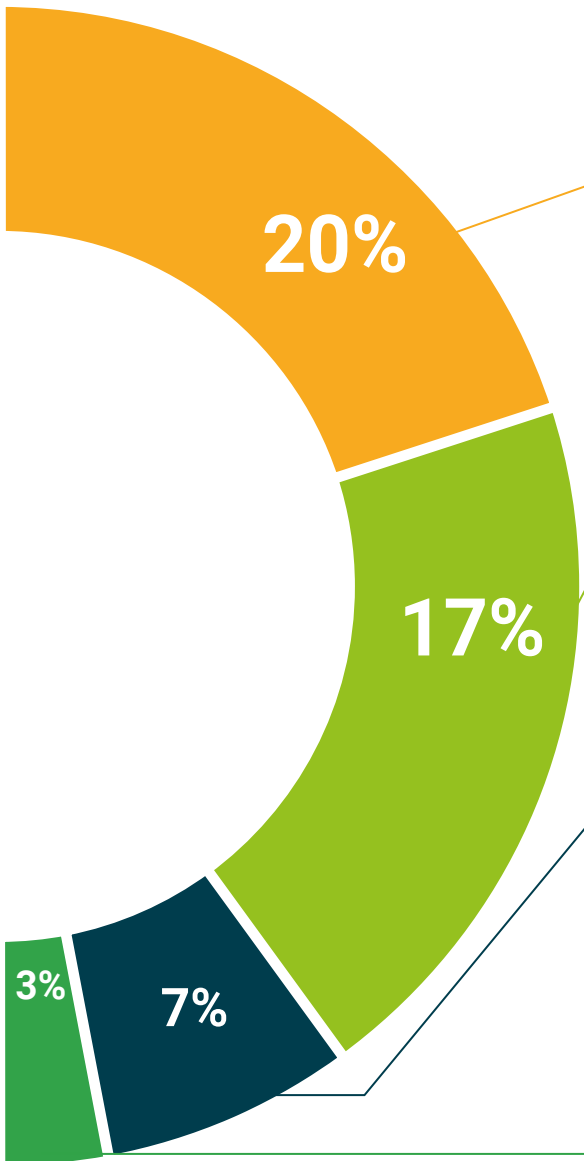


#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.







#### Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Störungen der Motorik, Augen- und Hörbehinderungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung instituten  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Universitätsexperte  
Störungen der Motorik,  
Augen- und Hörbehinderungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte  
Störungen der Motorik,  
Augen- und Hörbehinderungen